„Neue Leichtathletikanlage in Wadern: 750.000 Euro für den Sport“

Eröffnung der modernen Leichtathletikanlage am Hochwaldgymnasium: 750.000 Euro Förderung für optimale Trainingsbedingungen im Saarland.

Die Schaffung einer neuen Leichtathletikanlage am Hochwaldgymnasium ist ein bedeutender Schritt in der Weiterentwicklung des Sports im Saarland. Am 5. September 2024 verkündete das Innenministerium die erfolgreiche Förderung des Projekts mit einem Betrag von insgesamt 750.000 Euro, um den Sportlern der Region optimale Trainingsbedingungen zu bieten.

Sportminister Reinhold Jost äußerte sich begeistert über die Verbesserungen, die mit dieser Investition für die Leichtathletinnen und Leichtathleten verbunden sind. Er betonte, dass solche finanziellen Anstrengungen dazu beitragen, das Saarland als Sportland weiter zu stärken und den Athleten die Möglichkeit zu geben, ihre Leistungen auf einem hohen Niveau zu entfalten. Diese Perspektiven sind für viele Sportler von enormer Bedeutung, insbesondere in einer Zeit, in der die Ansprüche an Trainingsanlagen ständig steigen.

Eine moderne Sportstätte entsteht

Die alte Leichtathletikanlage, die aufgrund intensiver Nutzung und des fortgeschrittenen Alters nicht mehr den modernen Standards entsprach, wurde nun durch eine hochmoderne Erneuerung ersetzt. Die neue Anlage umfasst vier umlaufende Langstreckenbahnen mit einem Wassergraben, sechs

Sprintbahnen sowie Anlagen für Hochsprung, Stabhochsprung und Weitsprung. Dies sorgt nicht nur für eine ansprechende Umgebung für die Athleten, sondern ermöglicht auch die Abhaltung verschiedener Wettkämpfe.

Zusätzlich zu den sportlichen Einrichtungen wurde auch ein neues Gerätehaus errichtet, das Platz für die zahlreichen Sportgeräte bietet. Diese Investitionen sind nicht nur für die aktuellen Sportler wichtig, sondern auch für die zukünftigen Generationen. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich hebt hervor, dass die neue Anlage eine lange Lebensdauer erwarten lässt und die Schulen sowie Sportvereine in der Region eine wettkampfgerechte Sportstätte erhalten, die den Bedürfnissen aller Altersgruppen gerecht wird.

Die Gesamtinvestition für dieses umfassende Projekt beläuft sich auf etwa 1,86 Millionen Euro. Im Jahr 2022 wurden bereits 250.000 Euro für den Bau genehmigt, was den Weg für die gesamte Renovierung ebnete. Mit dieser finanziellen Unterstützung wird die Leichtathletikanlage nicht nur zu einem Zentrum für Training, sondern auch zu einem ansprechenden Ort für Wettkämpfe werden.

Die Partnerschaften zwischen den Schulen, Vereinen und der Regionalverwaltung sind von entscheidender Bedeutung für den Erfolg dieser Einrichtung. Die Erwartungen an die neue Anlage sind hoch, und es wird erwartet, dass sie feste Anziehungspunkte für Athleten aller Altersgruppen wird, die sich sportlich betätigen möchten.

Insgesamt zeigt dieses Projekt die anhaltende Verpflichtung des Saarlandes zur Förderung des Sports und ermöglicht es den Sportlerinnen und Sportlern, ihre Fähigkeiten in einer modernen Umgebung weiterzuentwickeln. Es ist eine Initiative, die bewegen soll – im wahrsten Sinne des Wortes.

Für weitere Informationen stehen Jörg Hektor, Pressesprecher des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport, sowie die

zuständigen Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind zentrale Kontakte, um die öffentliche Aufmerksamkeit auf die neuen Möglichkeiten der Leichtathletik in der Region zu lenken und den Dialog über die zukünftige Entwicklung des Sports zu fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de